



# **Da bleibt kein Auge trocken: die „Tocks“ im Admiralspalast in Berlin! Les Ballets Trockadero de Monte Carlo – für alle ein Spaß**

Berlin, Deutschland (Kulturexpresso). Quatsch Comedy-Club zu langweilig? Charlie Chaplin zu oft gesehen? Deutscher Humor zu trocken? Hier ein Tipp für alle: „Les Ballets Trockadero de Monte Carlo“ aus New York sind in Berlin im Admiralspalast Friedrichstraße 101 zu Gast.

## **Ballettfan oder nicht**

Hier kommt jeder auf seine Kosten. Sogar die, die dem Tanz sonst kaum als Zuschauer begegnen. Das ist das Wunderbare: Bei der Berliner Premiere saßen eingefleischte Ballettliebhaber neben Laien, junge Leute mit kaum verfestigten Interessen zusammen mit allen darauffolgenden Generationen – und immer wieder ging ein befreiendes Lachen durch den Saal.

Die außergewöhnliche Ballettcompagnie „Les Ballets Trockadero de Monte Carlo“ bringt die großen Klassiker der Ballettgeschichte, darunter die Originalchoreografien der „Ballets Russes“ wie Tschaikowskis „Schwanensee“, ebenso vollendet wie originalgetreu auf die Bühne. Trotzdem hat man

das Gefühl, das erste Mal wie im Zeitraffer das Ballett zu verstehen.

## **Der Humor**

ist ein ständiger Begleiter der Vorführung, überrascht einen immer dann wieder, wenn man gerade in der Betrachtung der Tänzer versunken ist – oder ein Gag jagt den nächsten, bis man gerade noch einem Lachkrampf entkommt. Die Komik entsteht allerdings nur durch die bewusste Überzeichnung der kleinen Schwächen und Missgeschicke – und der „tieferliegenden Ungereimheiten des ‚seriösen‘ Tanzes“, wie es im Programm formuliert ist.

Doch funktioniert seit seiner Gründung im New York des Jahres 1974 „Les Ballets Trockadero“ durch seine parodistische Form. Das führt dazu, dass der – teils übertriebene und ritualisierte – Ernst von Tanzvorstellungen in einer befreienden Weise transzendiert wird – bei technischer Perfektion und, wie gesagt, Originaltreue. Man vermutet, dass letztlich kein Stein auf dem anderen bleibt – doch Siegfried bleibt „Prince“ Siegfried, Schwanenkönigin Odette bleibt Odette und Benno und von Rothbart sind zur Stelle.

## **Die Trocks**

Da wäre noch die Sache mit dem vorherrschenden Geschlecht der Tänzer, die zu verraten eigentlich keine Pflicht ist, die uns obliegt. Der Genuss der möglichen Entdeckung der Wahrheit bleibt so erhalten.

Es handelt sich zweifelsohne um ein herausragendes, klassisch ausgebildetes Ballettensemble.

Den „Primaballerinen“ des New Yorker Ensembles – salopp und amerikanisch-kurz die „Trocks“ – sind „die Herzen, die Bewunderung und das Amüsement des Publikums gewiss“, heißt es. Dem kann man aus eigener Erfahrung nur beipflichten.

„[Les Ballets Trockadero](#) de Monte Carlo“ im Admiralspalast in  
Berlin-Mitte  
Friedrichstraße 101, 10117 Berlin  
U-, S- und Fern-Bahnhof Friedrichstraße  
vom 9. bis 14. Januar 2018